

Muster

Beratungsvorlage für Rat bzw. Ausschüsse der Gemeinde [REDACTED]

Vorlage:	VO/1186/2014	Status:	öffentlich
Beratungsfolge:	Termin 12.05.2014	Gremium Rat der Gemeinde Windeck	
Fachamt:	1 - Innere Verwaltung		
Ansprechpartner:	GOAR'in Heidi Kirchner		

Beschlussüberwachung

Beschlussvorschlag:

„Die Beschlussüberwachung wird zur Kenntnis genommen“

Sachverhalt:

lfd. Nr.	Im Rat eingebracht	Bezeichnung des Antrages/der Anregung	Sachbereich	Verfahrensstand	Beschl.
					erl.?
107	04.07.2005	Anträge der Ratsmitglieder Uwe Fröhling vom 22.12.2004 und Dirk Bube vom 20.06.2005 auf Prüfung der Realisierung einer Fortführung des Radweges zwischen Rosbach und Au	41	Das Bauplanungsamt des Rhein-Sieg-Kreises hat die Angelegenheit zwischenzeitlich geprüft und hat bekanntgegeben, dass von dort die weiteren Planungen durchgeführt werden. Aufgrund fehlender praktikabler Alternativen wird die bereits vorgestellte Planungsvariante 1 unmittelbar parallel zur B 256 weiter verfolgt.	nein
147	09.03.2009	Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 21.01.2009 über die Neuausweisung von Gewerbegebieten in Windeck.	41	Über die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarkommunen und der Öffentlichkeit bzgl. des geplanten Gewerbegebietes Leuscheid hat der Rat beraten und die Fortsetzung des Aufstellungsverfahrens beschlossen. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.	nein
152	08.06.2009	Antrag der CDU-Fraktion auf Einsatz von Haushaltsmitteln vom 21.05.2009; hier: Umbau des Parkplatzes "Auf der Niedecke" in Dattenfeld und Maßnahmen im Bereich des Bahnhofes in Rosbach	41	Zu Rosbach: Ein erster Planentwurf wurde durch das Büro Hamerla zwar bereits erstellt. Aufgrund des unmittelbaren Zusammenhangs mit den aktuellen Planungen auf dem "Hermesgelände" und dem „Öttershagengelände" sind aber neuerliche Abstimmungen erforderlich. Sobald die Pläne für das gesamte Areal einschließlich der Frage des Ausbaus der Straße „Am alten Friedhof" vorliegen, kann eine Kostenermittlung erneut erfolgen, die dann eine Neuveranschlagung der Haushaltsmittel erfordert.	nein
158	30.05.2011	Familienfreundlichen Ausbau des Siegtalradweges im Rahmen der regionalen 2010	41	Der Rat der Gemeinde Windeck spricht sich beim familienfreundlichen Ausbau des Radweges zwischen Dreisel und Schladern für die Umsetzung der Variante 3a, als die umweltverträglichste Variante, aus. Sofern die Umsetzung dieser Variante nicht möglich sein sollte, wird der Rhein-Sieg-Kreis aufgefordert, zu prüfen, ob eine Kombination der Variante 2 auf Dreiseler Seite und anschließend der Variante 3 auf Schladerner Seite umsetzbar ist. Der Rhein-Sieg-Kreis hat auf Grundlage der Variante 3a die technischen Planungen für die Brücke und den Fahrradweg in Auftrag gegeben und wird in 2014 das Genehmigungsverfahren einleiten.	nein

159	30.05.2011	Naturschutzprojekt "Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg" im Rahmen der Bundesförderung "chance.natur";	41	Die Verwaltung hat im Rahmen des Projektes „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“ eine Verwaltungsvereinbarung mit den beteiligten Kommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis als Projektträger abgeschlossen, wobei der Ratsbeschluss, der vorsah, dass der Kostenschlüssel nur einvernehmlich zwischen den Vertragspartnern geändert werden kann, berücksichtigt wurde. Nachdem ein Großteil der Bestandskartierungen erfolgt sind, wurden die Abgrenzungen des Projektgebietes und der Kerngebiete überarbeitet. Für einzelne Kerngebiete werden derzeit schon konkrete Maßnahmen erarbeitet. Der Entwurf des Pflege- und Entwicklungsplanes wurde vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur und Umwelt am 21.11.2013 bei auf zwei Änderungswünsche zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll ab Mitte 2014 begonnen werden.	nein
166	26.03.2012	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.12.2011 auf Beantragung von Fördergeldern für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes	41	Der Förderantrag wurde im Juni 2013 gestellt. Auf mehrmalige Nachfrage beim Projektträger, ist der Gemeinde am 13.11.2013 eine Liste mit 11 fachlichen und 6 administrativen Nachforderungen zugegangen mit der Aufforderung, diese dem Projektträger zu beantworten. Die geforderten Unterlagen wurden diesem fristgerecht zugesandt. Nach zwischenzeitlicher Mitteilung des Projektträgers kann eine abschließende Bearbeitung noch nicht erfolgen, da die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für 2014 noch nicht gegeben sind.	nein
170	10.12.2012	Antrag des FDP-Ortsverbandes zum Sachstand des § 61 a LWG NRW - Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen	III	§ 15 der Entwässerungssatzung wurde zwischenzeitlich an die aktuelle Rechtslage angepasst. Die Bürger wurden nach Beschluss der Nachtragssatzung durch Betriebsausschuss und Rat im Mitteilungsblatt über ihre Pflichten aufgeklärt. Zudem sind auf der Internetseite (www.gemeindewerke-windeck.de) entsprechende Verlinkungen hinterlegt. Die Verwaltung wird von ihrem Satzungsrecht nach § 8 SÜwVO Abw (Festlegung von Fristen zur Erstprüfung und Vorlage von Prüfungsbescheinigungen) keinen Gebrauch machen.	ja
171	04.02.2013	Errichtung von Windkraftanlagen von Markterkundungsverfahren durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW-Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ruppichteroth	41	Für die Flächen, die grundsätzlich für die Errichtung von Windenergieanlagen in Frage kommen könnten, erfolgt zur Zeit eine Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf bezüglich der bestehenden Flugsicherungsanlagen. Eine abschließende Stellungnahme liegt noch nicht vor.	nein
173	13.05.2013	Antrag der FDP-Fraktion zu Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Gebäude	43	Vorbehaltlich eines Gesamtkonzeptes gibt es seitens der Verwaltung keinerlei Planungen die bisherige Belegungspraxis zu verändern. Veranstaltungen, die in gemeindlichen Räumen nach Eröffnung der kabelmetal-Halle durchgeführt werden sollen, sind bereits im üblichen Rahmen genehmigt worden.	nein
174	05.06.2013	Antrag der CDU-Fraktion auf Anschaffung eines Rasenmähers	43	Es wurde mit dem TuS Herchen vereinbart, dass der Verein versucht, in diesem Winter ein gebrauchtes Gerät zu erwerben und wird dabei von der Gemeinde in dieser Suche unterstützt. Die jetzigen Platzpflegegeräte werden vom Bauhof der Gemeinde gewartet und die Betriebskosten gehen zu Lasten der Gemeinde.	nein

178	23.09.2013	Antrag der FDP-Fraktion „Bekämpfung von Springkraut und Herkulesstaude“	41	Die Verwaltung wird Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bezirksregierung führen, um zu erreichen, dass die gewässernahen Erholungsbereiche an der Sieg regelmäßig gepflegt und damit das Springkraut und die Herkulesstaude in den Ortslagen zurückgedrängt werden. Eine Bekämpfung sollte in Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis in einem weiteren Schritt auch auf die Siegaue außerhalb der gewässernahen Erholungsbereiche ausgedehnt werden. Insgesamt sind ehrenamtliches Engagement und alternative Bekämpfungskonzepte (z.B. Beweidung) mit einzubeziehen.	nein
182	28.11.2013	Antrag der CDU-Fraktion „Verlegung des Schulbuswartehäuschen in Gerresen“	42	Das Wartehäuschen wurde zwischenzeitlich verlegt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	ja
183	06.02.2014	Antrag der SPD-Fraktion auf Ausbau des Park- und Ride-Parkplatzes des Bahnhofes Herchen und Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Aufstellung von Fahrradboxen	41	Die Verwaltung wurde beauftragt die Voraussetzungen zur Errichtung der Erweiterung an beiden möglichen Standorten festzustellen, die dafür anfallenden Kosten (einschl. Grunderwerb) zu ermitteln, entsprechende Fördermöglichkeiten auszuloten und die ggf. notwendig werdenden Eigenmittel einzuplanen. Dem Rat sind die Ergebnisse der Abarbeitung zur Beratung vorzulegen. Weiterhin ist zu prüfen, ob bei dem Ausbau des Park- und Ride-Parkplatzes des Bahnhofes Herchen abschließbare Fahrradboxen und eine Ladestation für Elektrofahräder aufgestellt werden können und ob für die Errichtung der Fahrradboxen Fördermittel beantragt werden können.	nein
184	07.02.2014	Antrag der CDU-Fraktion zur zeitnahen Umsetzung des Handlungs- und Entwicklungskonzeptes für die Ortschaft Dattenfeld	41	Die Verwaltung wurde beauftragt, das Entwicklungs- und Handlungskonzept zu aktualisieren sowie die zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmenpakete zu schnüren und beides dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW zur Anerkennung vorzulegen. Der Rat soll dann regelmäßig über den Sachstand informiert werden.	nein